

## Den Schulunterricht aus Sicht der Schüler verstehen

**DIDAKTIK** Doktoranden der Universität Oldenburg legen erste Ergebnisse eines Promotionsprogramms vor

Die ersten 25 Absolventen haben das Programm durchlaufen. Es wird seit 2001 an der Uni angeboten.

**OLDENBURG/SMS** – Um die Qualität der schulischen Lehre zu verbessern, muss die Sichtweise der Lernenden, also der Schüler, im Mittelpunkt stehen. Das ist die Überzeugung der Doktorandinnen und Doktoranden des bundesweit hochgelobten Promotionsprogrammes „Didaktische Rekonstruktion“ an der Universität Oldenburg, die ab dem 4. November ihre Disser-

Quelle: Nordwest Zeitung, 20.10.2003



Verantwortlich für das Promotionsprogramm: Professor Dr. Ulrich Kattmann  
BILD: OLIVER BLOCH

tations-Ergebnisse in einer öffentlichen Vortragsreihe „Didaktische Forschung auf dem Prüfstand“ vorstellen.

An elf Abenden wollen sie und ihre Professoren unter Leitung von Professor Dr. Ulrich Kattmann, Direktor des Didaktischen Zentrums (DiZ) an der Uni Oldenburg, mit Lehrern und anderen Unterrichtenden darüber diskutieren, wie die Forschungsergebnisse in die Schulpraxis umgesetzt werden können. Den Anfang macht am 4. November das Fach Biologie zum Thema „Lebenswelt und Biologie – konstruktiv lernen“. Alle Vorträge finden dienstags von 18 bis 19:30 Uhr im Ge-

bäude A 14, Raum 0-031 der Universität statt. Eine Zusammenfassung aller Ergebnisse, die unter anderem mittels Tests und Interviews in ver-

*In dem Modell  
wird die Lern-  
struktur vor die  
Sachstruktur  
platziert*

schiedenen Schulen gewonnen worden sind, stellen die jungen Forscher während eines internationalen Workshops am 8. Januar vor.

Die 25 Doktoranden, unter ihnen 15 Stipendiaten, gehö-

ren zur ersten Teilnehmerunde an dem Promotionsprogramm, das es seit dem Sommersemester 2001 an der Universität gibt. Es wird vom niedersächsischen Wissenschaftsministerium gefördert und etabliert die fachdidaktische Lehr-/Lernforschung in enger Anbindung an internationale Standards als Forschungsschwerpunkt an der Universität Oldenburg. Mit dem Modell wird nach Angaben von Kattmann ein Forschungsparadigma verfolgt, in dem die Lernstruktur vor die Sachstruktur platziert wird.

Promotionsprogramm unter [www.diz.uni-oldenburg.de](http://www.diz.uni-oldenburg.de)